

« zurück blättern vor »

**ALSZTYN** subst. m., ab 1689; ‘Halsband aus Edelsteinen’ – ‘naszyjnik z drogich kamieni’: [hapax] (1689) 1693 Haur Sk. 519, L *kamienie drogic, które kobiety na szyi noszą; to co Alszbant. n.p. Ankry, szarpy, alsztyny.* – L, Sw (stp.). ◊ **Etym:** nhd. \**Halsstein* ◊ **Konk:** ↑*halsbant*. ❖ Auch wenn \**Halsstein* nicht belegt ist, macht das folgende Zitat aus der Rostockischen Kleiderordnung (1587; GRIMM 18, 1976 s.v. *stein*) eine solche Verwendung wahrscheinlich: “[falscher stein] gemma falsa, was an statt der guten und edelen steine die weiber am halse tragen”. LINDE ist das Wort bereits unbekannt, Sw schreibt aus LINDE ab.

« zurück blättern vor »